

BILANZ zum 31. Dezember 2012

Innocence in Danger Deutsche Sektion e.V.

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro		Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
A. Anlagevermögen				A. Vereinsvermögen			
Sachanlagen				I. Rücklagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		11.595,00	12.475,00	Rücklagen gem. § 58 AO		146.152,11	355.020,69
B. Umlaufvermögen				II. Bilanzgewinn		0,00	0,00
I. Vorräte				Summe Vereinsvermögen		146.152,11	355.020,69
fertige Erzeugnisse und Waren		963,12	3.771,48	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		8.013,00	7.216,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Rückstellungen			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.500,00		0,00	Sonstige Rückstellungen		4.420,37	5.428,52
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.861,30</u>	15.361,30	12.895,97	D. Verbindlichkeiten			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		368.234,85	871.458,99	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.927,13		3.966,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten		428,40	428,40	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.927,13 (Euro 3.966,80)			
				2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>236.070,06</u>	237.997,19	529.397,83
				- davon aus Steuern Euro 5.191,62 (Euro 4.449,19) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 236.070,06 (Euro 529.397,83)			
		-----	-----			-----	-----
		<u>396.582,67</u>	<u>901.029,84</u>			<u>396.582,67</u>	<u>901.029,84</u>
		=====	=====			=====	=====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Innocence in Danger Deutsche Sektion e.V.

Berlin

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>24.998,52</u>	<u>7.488,26</u>
2. sonstige betriebliche Erträge		597.317,04	890.835,32
3. bezogene Leistungen		236.457,98	99.338,95
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	298.305,20		288.143,23
b) soziale Abgaben	<u>58.917,47</u>	357.222,67	57.281,49
- davon für Altersversorgung Euro 2.400,00 (Euro 2.200,00)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		5.362,80	16.700,81
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB Euro 0,00 (Euro 7.870,00)			
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		243.700,51	385.766,14
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		11.559,82	16.078,01
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>0,92</u>
9. Jahresfehlbetrag		208.868,58	67.170,05-
10. Entnahmen aus Rücklagen		208.868,58	65.663,06
11. Einstellungen in Rücklagen		0,00	132.833,11
12. Bilanzgewinn		0,00	0,00

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Innocence in Danger e.V. Deutsche Sektion e.V. zum 31. Dezember 2012 ist in Anlehnung an die für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Dabei wurde für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Die Erstellung vorliegender Bilanz erfolgte unter sinngemäßer Beachtung der handelsrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Vorjahr. Auch soweit es um Aufwendungen in den Projektbereichen des Vereins geht, zeigt die Gewinn- und Verlustrechnung die Aufwendungen nach Kostenarten ohne Zusammenfassungen zu Projektpositionen. Zur Darstellung der Aufwendungen nach Projekten hat der Verein eine Kostenstellenrechnung eingeführt.

Die ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten inklusive der notwendigen Anschaffungsnebenkosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis einschließlich Euro 410,00 werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Der in den Vorjahren für geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 (2a) EStG gebildete Sammelposten wird jährlich um ein Fünftel vermindert.

Forderungen und liquide Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ausgaben für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gegeben ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben insgesamt eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

Soweit die Anschaffungskosten für Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aus öffentlichen oder nicht-öffentlichen Zuwendungen getragen wurden, wurde gemäß R 6.5 (2) der Einkommensteuerrichtlinien in Höhe der Anschaffungskosten ein Sonderposten gebildet, der in Höhe der jeweiligen Abschreibungen aufgelöst wird und zum jeweiligen Bilanzstichtag die Restbuchwerte der geförderten Wirtschaftsgüter zeigt.

Der Jahresabschluss ist unter vollständiger Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt worden. Der Bilanzgewinn beträgt wie im Vorjahr 0 Euro.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zweckgebundene Zuwendungen und zweckgebundene Spenden wurden nur in Höhe ihres tatsächlichen Verbrauchs als Ertrag erfasst. Nicht zweckgebundene Spenden wurden zur Finanzierung nicht oder nicht vollständig geförderter Projektaktivitäten und der sonstigen Aufwendungen des Vereins verwendet. Nicht verbrauchte nicht zweckgebundene Spenden werden gegebenenfalls im Rahmen der Vorschriften des § 58 Nr. 6 und Nr. 7a der Abgabenordnung den Rücklagen zugeführt. Im Geschäftsjahr wurden keine Einstellungen in Rücklagen vorgenommen. Die im Vorjahr für Projektaufwendungen in Zweckerücklagen eingestellten Beträge wurden bestimmungsgemäß verwendet. Die Rücklage wurde entsprechend aufgelöst.

5. Anlagenspiegel

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2012

Innocence in Danger Deutsche Sektion e.V.

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			31.12.2012	Kumulierte Abschreibungen	Buchwerte		Abschreibungen	Zuschreibungen
	01.01.2012	Zugänge	Abgänge			Umbuchungen	31.12.2012		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
Schutzrechte und ähnliche Rechte	13.493,42	0,00	0,00	0,00	13.493,42	13.493,42	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	13.493,42	0,00	0,00	0,00	13.493,42	13.493,42	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen									
Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.927,55	4.482,80	0,00	0,00	27.410,35	15.815,35	11.595,00	12.475,00	5.362,80
Summe Sachanlagen	22.927,55	4.482,80	0,00	0,00	27.410,35	15.815,35	11.595,00	12.475,00	5.362,80
Summe Anlagevermögen	36.420,97	4.482,80	0,00	0,00	40.903,77	29.308,77	11.595,00	12.475,00	5.362,80

6. Sonstige Angaben

Vorstand Marie-Catherine Freifrau Heereman von Zuydtwyck
Julia Frein von und zu Weiler

Die Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinschaftlich.

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte der Verein 7,4 (Vorjahr: 7) Personen, davon eine Person in Vollzeit.

Berlin, den

Mittelverwendung 2012

Titel	Euro	Anteil %
Peer2Peer	292.024,47	34,65
Vorträge und Fortbildungen	63.445,40	7,53
Robert	9.327,62	1,11
Kunstwochen	178.812,37	21,22
NINA	35.230,00	4,18
Präventivtheater	39.265,14	4,66
Sonstige Projektförderungen und Unterstützungen	6.900,00	0,82
Sensibilisierung Öffentlichkeit	89.934,24	10,67
Bildung/Erziehung	31.510,10	3,74
Sonstige Projektaufwendungen	211,92	0,03
Projektentwicklung	43.783,03	5,20
Sonstige Vereinsaufwendungen	52.299,67	6,21
Summe Aufwand	842.743,96	100,00